

Das Netzwerktreffen der Technik-Scouts der Deutschen Telekom Stiftung

Technik-Scouts sind Schüler:innen, die sich bereit erklärt haben die Schulgemeinschaft mit deren Technikwissen zu helfen, indem Sie jeden Tag die Digitalen Tafeln testen, Tickets schreiben und auch Schüler:innen oder Lehrer:innen, die Unterstützung im Umgang mit Technik benötigen, helfen.

Wir sind eine von 61 ausgezeichneten Schulen deutschlandweit, die das Privileg eingeladen zu werden, um verschiedene Technik-Scouts aus anderen Schulen zu treffen und sich gegenseitig austauschen.



Die Technik-Scouts Netzwerktagung ging über drei Tage und fand vom 23.04.26 bis 25.04.26 in der Jugendherberge Köln-Riehl statt. Wir drei (Rahaf, Swenja und Alexander) starteten mit Frau Pöse und Herrn Rosenthal am Vormittag mit dem Zug aus Mainz (dort haben wir direkt andere Scouts aus der Region getroffen) und kamen um 15 Uhr an der Jugendherberge an. Dort bekamen wir unsere Namensschilder und Zimmerschlüssel. Die Zimmer teilten wir uns mit anderen Schüler:innen aus den unterschiedlichen Gruppen. Danach begann die Veranstaltung mit der Begrüßung im Hauptsaal und nach einer Einführung durften wir Zettel ausfüllen, um sich für Barcamp-Sessions (Vorstellung von Ideen aus den jeweiligen Schulen mit anschließender Diskussion) zu bewerben. Mit Hilfe dieser Barcamp-Vorschläge wurde bis zum Tagesabschluss ein Programm veröffentlicht.

Wir hielten gemeinsam mit einer anderen Schule am dritten Tag einen Vortrag zum Thema Ticketsystem, wobei die andere Schule anfang und wir ergänzend dazu unser System vorstellten. Frau Pöse und Herr Rosenthal haben zusätzlich noch einen Vortrag zum Thema „Digitale Analphabeten“ gehalten. Jeder Vortrag erhöhte die Chance auf ein Extra-Preisgeld.

Abwechselnd zu den Barcamps gab es am ersten und zweiten Tag Postersessions, bei denen in den Kursräumen die einzelnen Schulen ihr Konzept vorstellten und Fragen der anderen Teilnehmer:innen beantworteten.

Unsere Schule hatte am ersten Tag einen Extratermin: Wir waren eine von vier Schulen, die für ein Interview ausgewählt wurden. Das Interview wurde mit Frau Pöse und uns dreien geführt und wir sollten erzählen, warum wir Scouts sind und was unsere Arbeit ausmacht. Später wird das Interview im Internet veröffentlicht.

An den zwei Abenden gab es nach dem Abendessen ein Abendprogramm (einmal ein Quiz und einmal Improtheater) und nach 20 Uhr durften wir uns bis 22 Uhr frei bewegen. Am Freitagabend haben wir aufgrund des warmen Wetters mit unseren beiden Lehrkräften noch einen Spaziergang am Rhein gemacht.

Am Samstagmorgen wurden nach dem Frühstück und dem Räumen der Zimmer feierlich die Urkunden verliehen und die Gewinner ausgelost. Wir haben zwar kein Extra-Geld gewonnen, aber für die erste Konferenz, zu der wir eingeladen wurden war die Veranstaltung echt toll!

Rahaf, Swenja, Alexander aus Jahrgang 9